

Daten – Fakten – Analysen



Finanzbericht

Stand: 30.04.2015

Herausgeber:

Kreis Coesfeld
Der Landrat
Abteilung Finanzen
Friedrich-Ebert-Straße 7

48653 Coesfeld

© Kreis Coesfeld, Mai 2015
Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

Gedruckt auf 100 % Recycling-Papier aus Kreislaufwirtschaft.

Allgemeines

Mit diesem Bericht wird eine Prognose des Jahresergebnisses 2015 auf der Basis der Daten zum 30.04.2015 abgegeben.

Aufbauend auf der Darstellung der Produktbereiche sowie der zugehörigen Produktgruppen aus dem Haushalt 2015 werden für die Budgets 01 bis 05 jeweils der fortgeschriebene Ansatz 2015, der zum 30.04.2015 gebuchte Ist-Wert, der Prognosewert zum 31.12.2015 sowie die sich jeweils abzeichnende Abweichung zum fortgeschriebenen Ansatz angegeben. Die Darstellungen erfolgen getrennt nach Ergebnis- und Finanzrechnung. Die Entwicklungen in der Ergebnisrechnung werden zudem in einer Grafik dargestellt.

Die voraussichtlichen Abweichungen von mehr als 50.000 € oder Risiken werden für jede Produktgruppe näher erläutert. Dabei wird unterstellt, dass sich die prognostizierten Abweichungen bei den Aufwendungen und Erträgen in der Ergebnisrechnung 2015 je Produktgruppe üblicherweise in voller Höhe auch auf die jeweilige Finanzrechnung 2015 auswirken.

Hinweise zum fortgeschriebenen Ansatz

Im Zuge der Haushaltsausführung können sich Sachverhalte ergeben, die zu einer Fortschreibung der Planansätze (Ermächtigungen) führen. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Mittelverschiebungen innerhalb eines Budgets nach den Leitlinien der Budgetierung (Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung 2015 des Kreises Coesfeld). Sofern in den einzelnen Budgets bis zum 30.04.2015 solche Sachverhalte in der Ergebnisrechnung aufgetreten sind, enthalten die Erläuterungen zu den jeweiligen Produktgruppen hierzu einen entsprechenden Hinweis.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2014 mussten Ermächtigungen für Auszahlungen von 2014 nach 2015 in Höhe von insgesamt 25.021.355,60 € übertragen werden. Im Entwurf des Jahresabschlusses 2014 sind bei den Auszahlungen folgende Übertragungen vorgesehen, die sich in 2015 auswirken:

- a) konsumtive Finanzermächtigungsübertragungen von 10.143.568,81 €
- b) investive Finanzermächtigungsübertragungen von 14.877.786,79 €.

Im Anhang zum Entwurf des Jahresabschlusses 2014 sind die Einzelbeträge hierzu aufgelistet (vgl. S. A 47 ff.). Um diese Beträge erhöhen sich die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres (§ 22 Abs. 2 GemHVO NRW). Daher musste eine entsprechende Fortschreibung der Haushaltsansätze der Finanzrechnung für 2015 vorgenommen werden.

Zusammenfassung der Entwicklungen in 2015

Ergebnisrechnung

Budget	Vorauss. Abweichungen zum 31.12.2015 im Vergleich zum fort- geschriebenen Ansatz
	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	882.500 €
2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	81.069 €
3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	51.693 €
4 Verwaltungsleitung/Besondere Dienste	27.034 €
5 Zentrale Finanzwirtschaft	56.000 €
Zwischensumme	1.098.296 €
Minderaufwand Personal	90.000 €
Summe	1.188.296 €

Die Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld weist für das Haushaltsjahr 2015 ein negatives Jahresergebnis in Höhe von 504.672 € aus. Hierfür sieht § 4 der Haushaltssatzung 2015 die Verringerung der Ausgleichsrücklage in entsprechender Höhe vor.

Nach den rein zahlenmäßigen Prognosen der Budgetverantwortlichen zeichnet sich in der Gesamtergebnisrechnung für 2015 eine Verbesserung des geplanten Ergebnisses um 1.188.296 € auf ein positives Jahresergebnis in Höhe von 683.624 € ab.

Bezüglich der Mehraufwendungen Personal wird auf die Erläuterungen im Budget 3 (Seiten 16 und 17) verwiesen.

Ferner ist darauf hinzuweisen, dass die Haushaltsentwicklung 2015 noch mit vielen Risiken behaftet ist. In vielen Produktbereichen, vor allem im Budget 2, resultieren die Leistungen aus Pflichtaufgaben. Eine Steuerung ist nur begrenzt möglich, weil sie engen rechtlichen Vorgaben unterliegt.

Finanzrechnung

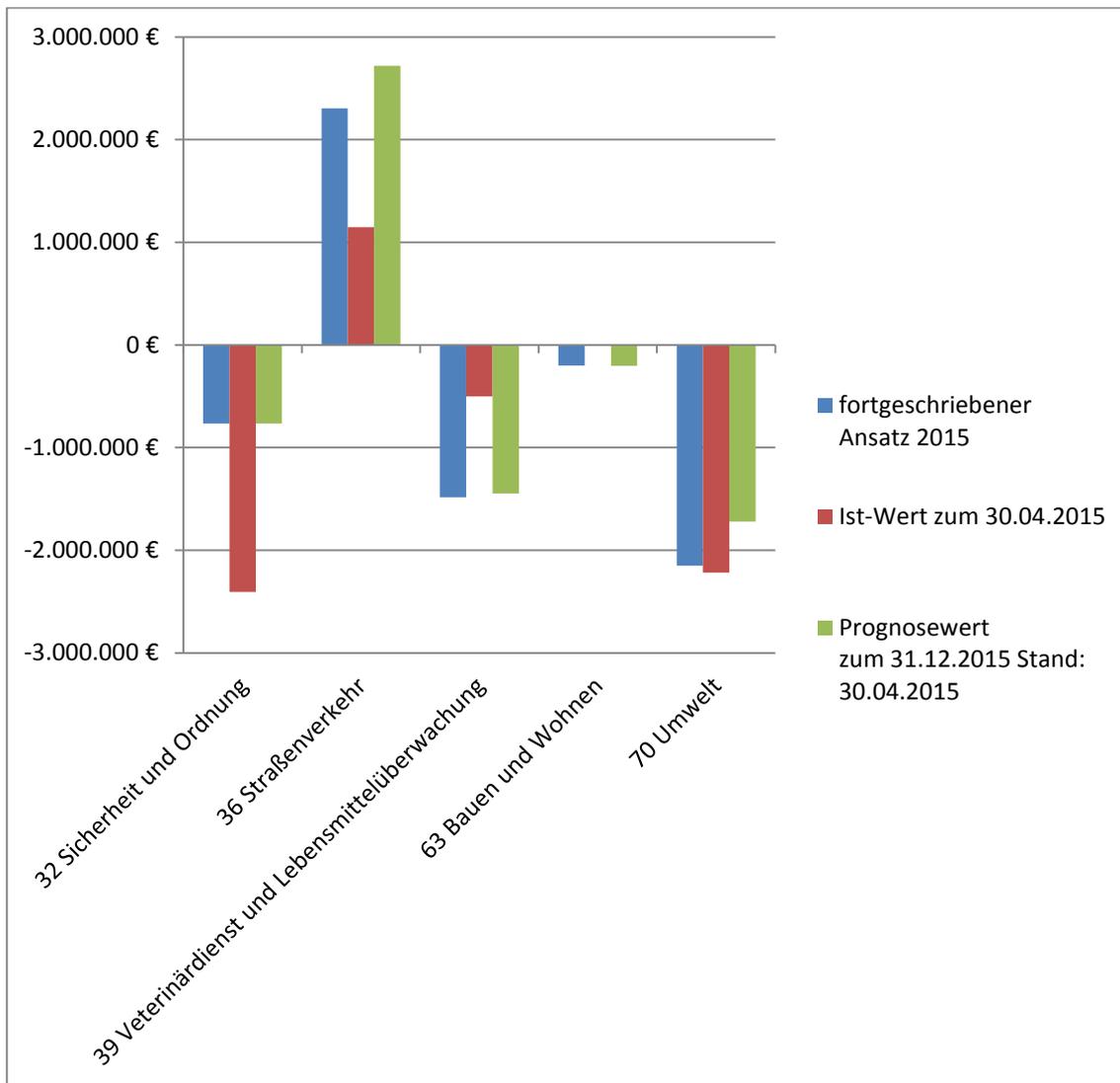
Budget	Vorauss. Abweichungen zum 31.12.2015 im Vergleich zum fort- geschriebenen Ansatz
	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	1.428.314 €
2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	81.069 €
3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	2.101.387 €
4 Verwaltungsleitung/Besondere Dienste	19.757 €
5 Zentrale Finanzwirtschaft	56.000 €
Zwischensumme	3.686.527 €
Minderauszahlungen Personal	90.000 €
Summe	3.776.527 €

Zunächst ergeben sich aus den Ermächtigungen für die Finanzübertragungen von 2014 nach 2015 Fortschreibungen bei den entsprechenden Haushaltspositionen 2015 in Höhe von insgesamt 25.021.355,60 € (siehe Seite 1 letzter Absatz). Darüber hinaus sind in der Finanzrechnung 2015 in den einzelnen Budgets die in der o.g. Tabelle aufgeführten Entwicklungen zu verzeichnen.

Budget 1 - Teilergebnisrechnung

	fort- geschriebener Ansatz 2015	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2015	Abweichung
		zum 30.04.2015	Stand: 30.04.2015	
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	-120.413 €	39.142 €	-120.413 €	0 €
32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)	555.473 €	-2.077.344 €	555.473 €	0 €
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	-665.294 €	-183.330 €	-665.294 €	0 €
32.04 Ausländerangelegenheiten	-535.151 €	-184.822 €	-535.151 €	0 €
32 Sicherheit und Ordnung	-765.385 €	-2.406.353 €	-765.385 €	0 €
				0 €
36.01 Verkehrssicherung	1.338.894 €	706.480 €	1.678.894 €	340.000 €
36.02 Zulassungen	934.934 €	403.329 €	1.009.934 €	75.000 €
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	29.514 €	38.152 €	29.514 €	0 €
36 Straßenverkehr	2.303.342 €	1.147.962 €	2.718.342 €	415.000 €
				0 €
39.01 Verbraucherschutz	-910.248 €	-344.966 €	-905.248 €	5.000 €
39.02 Veterinärdienst	-947.825 €	-286.140 €	-913.825 €	34.000 €
39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	372.964 €	129.503 €	372.964 €	0 €
39 Veterinärdienst und Lebensmittelüber- wachung	-1.485.109 €	-501.603 €	-1.446.109 €	39.000 €
				0 €
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	12.892 €	71.945 €	12.892 €	0 €
63.02 Wohnungsförderung	-214.936 €	-78.158 €	-217.436 €	-2.500 €
63 Bauen und Wohnen	-202.044 €	-6.213 €	-204.544 €	-2.500 €
				0 €
70.01 Betrieblicher Umweltschutz	-446.216 €	-95.040 €	-446.216 €	0 €
70.02 Natur- und Bodenschutz	-1.164.267 €	-395.869 €	-1.164.267 €	0 €
70.03 Gewässerschutz	-681.655 €	-180.089 €	-681.655 €	0 €
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	140.587 €	-1.546.042 €	571.587 €	431.000 €
70 Umwelt	-2.151.551 €	-2.217.040 €	-1.720.551 €	431.000 €
				0 €
Budget 1	-2.300.747 €	-3.983.248 €	-1.418.247 €	882.500 €

Grafische Darstellung der Teilergebnisrechnung je Produktbereich (Budget 1)



Budget 1 - Teilfinanzrechnung

	fort- geschriebener Ansatz 2015	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2015	Abweichung
		zum 30.04.2015	Stand: 30.04.2015	
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	-118.906 €	123.156 €	-118.906 €	0 €
32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)	-2.012.491 €	-58.763 €	-1.466.676 €	545.815 €
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	-673.448 €	-408.848 €	-673.448 €	0 €
32.04 Ausländerangelegenheiten	-525.269 €	-176.174 €	-525.269 €	0 €
32 Sicherheit und Ordnung	-3.330.114 €	-520.628 €	-2.784.299 €	545.815 €
36.01 Verkehrssicherung	1.357.493 €	660.171 €	1.697.493 €	340.000 €
36.02 Zulassungen	938.267 €	395.536 €	1.013.267 €	75.000 €
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	32.414 €	35.590 €	32.414 €	0 €
36 Straßenverkehr	2.328.174 €	1.091.297 €	2.743.174 €	415.000 €
39.01 Verbraucherschutz	-908.729 €	-342.232 €	-903.729 €	5.000 €
39.02 Veterinärdienst	-945.071 €	-307.452 €	-911.071 €	34.000 €
39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	234.354 €	136.231 €	234.354 €	0 €
39 Veterinärdienst und Lebensmittelüber- wachung	-1.619.446 €	-513.453 €	-1.580.446 €	39.000 €
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	17.046 €	67.277 €	17.046 €	0 €
63.02 Wohnungsförderung	-214.041 €	-71.324 €	-216.541 €	-2.500 €
63 Bauen und Wohnen	-196.995 €	-4.046 €	-199.495 €	-2.500 €
70.01 Betrieblicher Umweltschutz	-441.658 €	-151.632 €	-441.658 €	0 €
70.02 Natur- und Bodenschutz	-1.266.402 €	-341.589 €	-1.266.402 €	0 €
70.03 Gewässerschutz	-678.405 €	-204.317 €	-678.405 €	0 €
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	-7.024.787 €	-952.622 €	-6.593.787 €	431.000 €
70 Umwelt	-9.411.252 €	-1.650.160 €	-8.980.252 €	431.000 €
Budget 1	-12.229.632 €	-1.596.990 €	-10.801.318 €	1.428.314 €

Budget 1 Sicherheit, Bauen und Umwelt

Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)

Teilergebnisrechnung:

In der kostenrechnenden Einrichtung "Rettungsdienst" zeichnet sich nach ersten Prognoseberechnungen eine Verbesserung in Höhe von 727.753 € ab. In der Gebührenkalkulation 2015 war von einer geringeren Steigerungsrate der Einsatzzahlen als in den Vorjahren ausgegangen worden. Diese Erwartung wird voraussichtlich nicht erfüllt und führt zu Gebührenmehreinnahmen.

Die Gebührenmehreinnahmen werden zu einem positiven Betriebsergebnis der kostenrechnenden Einrichtung Rettungsdienst führen. Eine Überdeckung aus dem Betriebsergebnis ist allerdings dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich zuzuführen, sodass sich die Veränderungen gegenseitig aufheben. Es ergibt sich daher keine Auswirkung auf das Jahresergebnis.

Teilfinanzrechnung:

Aufgrund der angepassten Prognose zeichnen sich Mehreinzahlungen in Höhe von 545.815 € ab. Dabei geht die Fachabteilung davon aus, dass derzeit ca. 3 Monate zwischen dem Rettungseinsatz und dem tatsächlichen Geldeingang liegen. Das führt dazu, dass ca. 3/12 der Mehrerträge erst in 2016 als Einzahlungen realisiert werden können.

Produktbereich 36 Straßenverkehr

Unter Berücksichtigung der aktuellen Ist-Werte könnten sich im Produktbereich 36 Verbesserungen in Höhe von rund 415.000 € ergeben. Da es sich hier im Wesentlichen um Verwarn- und Bußgelder sowie Gebühreneinnahmen handelt, sind diese Prognosen naturgemäß mit Unsicherheiten verbunden.

Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung

Bei Hochrechnung der Ist-Einnahmen im Bereich Schwertransportgenehmigungen könnten sich Verbesserungen bis zur Höhe von 40.000 € ergeben.

Weiterhin führt die Autobahnpolizei umfangreiche Geschwindigkeitskontrollen auf der A 43 durch. Hierdurch könnten sich deutliche Verbesserungen gegenüber den Haushaltsplanungen ergeben (derzeit rund 300.000 €). Da aber von hier aus nicht absehbar ist, ob die Kontrollen im ähnlichen Umfang fortgeführt werden bzw. wie lange die Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Streckenabschnitt gilt, sind diese Prognosen relativ unsicher.

Produktgruppe 36.02 Zulassungen

Bis zum Jahresende 2015 könnten sich nach derzeitigen Erkenntnissen der Fachabteilung Mehreinnahmen bei den Gebühren für die Kfz-Zulassung in Höhe von rund 75.000 € ergeben.

Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene

Bei dieser Produktgruppe wurden aktuell von der Fachabteilung keine Berechnungen vorgenommen. Es zeichnet sich zwar eine Reduzierung der Personalkosten ab, insbesondere durch eine veränderte Bandbesetzung am Fleischhygieneamt Westfleisch. Die Größenordnung dieser Verbesserungen ist derzeit aber noch nicht quantifizierbar. Die zu erwartende Veränderung des Aufwandes wird eine Veränderung des Ertrages durch reduzierte Gebühren nach sich ziehen. Im Ergebnis werden sich Aufwand und Ertrag ausgleichen.

Produktgruppe 70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)

Durch die Realisierung von Kursgewinnen aus dem Anlagevermögen der Rekultivierungsrücklage in Höhe von rd. 431.000 Euro wird sich eine entsprechende Abschlussverbesserung in der Produktgruppe 70.04 ergeben, die sich positiv auf die Jahresergebnisrechnung auswirkt.

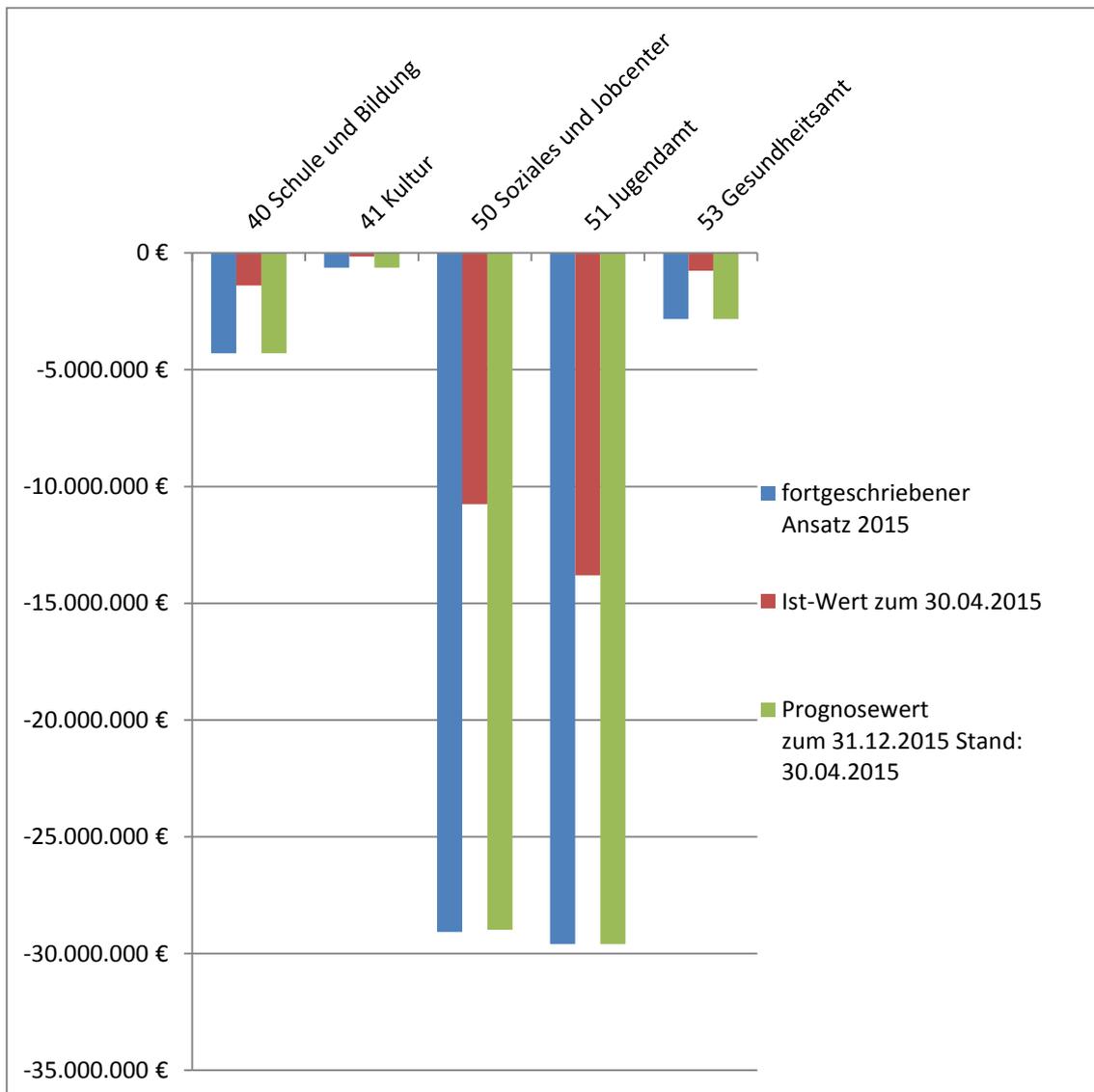
Budget 2 - Teilergebnisrechnung

	fort- geschriebener Ansatz 2015	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2015	Abweichung
		zum 30.04.2015	Stand: 30.04.2015	
40.01 Leistungen der Schulen	-2.092.331 €	-705.990 €	-2.092.331 €	0 €
40.02 Schülerbezogene Leistungen	-1.635.035 €	-521.559 €	-1.635.035 €	0 €
40.03 Serviceleistungen	-327.847 €	-83.847 €	-327.847 €	0 €
40.04 Schulamt	-234.415 €	-77.395 €	-234.415 €	0 €
40 Schule und Bildung	-4.289.628 €	-1.388.791 €	-4.289.628 €	0 €
41.01 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	-626.727 €	-153.483 €	-626.727 €	0 €
41 Kultur	-626.727 €	-153.483 €	-626.727 €	0 €
50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	-2.226.470 €	-2.138.141 €	-2.110.203 €	116.267 €
50.20 Ambulante Leistungen	-6.126.548 €	-1.594.451 €	-6.126.546 €	2 €
50.30 Stationäre Pflege	-13.870.269 €	-4.574.265 €	-13.905.469 €	-35.200 €
50.40 Jobcenter	-6.845.834 €	-2.447.424 €	-6.845.834 €	0 €
50 Soziales und Jobcenter	-29.069.121 €	-10.754.281 €	-28.988.052 €	81.069 €
51.01 Familienunterstützende Maßnahmen (bis 2014) *)1	0 €	-420 €	0 €	0 €
51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014) *)1	0 €	-10.219 €	0 €	0 €
51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014) *)1	0 €	-61.603 €	0 €	0 €
51.10 Prävention und Regelangebote *)2	-16.472.746 €	-9.057.548 €	-16.472.746 €	0 €
51.20 Hilfen zur Erziehung	-11.318.219 €	-4.183.287 €	-11.318.219 €	0 €
51.30 Sonstige Leistungen	-1.792.307 €	-492.783 €	-1.792.307 €	0 €
51 Jugendamt	-29.583.272 €	-13.805.860 €	-29.583.272 €	0 €
53.10 Amtsärztlicher Dienst	-59.131 €	-32.846 €	-59.131 €	0 €
53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	-709.183 €	-220.115 €	-709.183 €	0 €
53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	-832.973 €	-248.084 €	-832.973 €	0 €
53.40 Gesundheitsschutz	-359.535 €	-118.166 €	-359.535 €	0 €
53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	-864.485 €	-136.251 €	-864.485 €	0 €
53 Gesundheitsamt	-2.825.307 €	-755.462 €	-2.825.307 €	0 €
Budget 2	-66.394.055 €	-26.857.878 €	-66.312.986 €	81.069 €

*)1 Diese Ist-Werte werden bei der Prognose für die Produktgruppen 51.10 bis 51.30 berücksichtigt (Hintergrund: s. Erläuterungen).

*)2 Der fortgeschr. Ansatz 2015 in Höhe von 16.460.076 € erhöht sich wegen einer Ermächtigungsübertragung von 2014 nach 2015 um 12.670 € auf 16.472.746 €. Diese Ermächtigungsübertragung dient der Leistung von Zuwendungen an anerkannte Träger zur Weiterentwicklung eines flächendeckenden Elternbildungsangebotes (vgl. S. A43 des Anhangs zum Entwurf des Jahresabschlusses 2014).

Grafische Darstellung der Teilergebnisrechnung je Produktbereich (Budget 2)



	fort- geschriebener Ansatz 2015	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2015	Abweichung
		zum 30.04.2015	Stand: 30.04.2015	
40.01 Leistungen der Schulen	-2.288.128 €	-646.444 €	-2.288.128 €	0 €
40.02 Schülerbezogene Leistungen	-1.684.740 €	-965.389 €	-1.684.740 €	0 €
40.03 Serviceleistungen	-373.907 €	-104.298 €	-373.907 €	0 €
40.04 Schulamt	-233.343 €	-85.270 €	-233.343 €	0 €
40 Schule und Bildung	-4.580.118 €	-1.801.401 €	-4.580.118 €	0 €
41.01 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	-575.010 €	-144.525 €	-575.010 €	0 €
41 Kultur	-575.010 €	-144.525 €	-575.010 €	0 €
50.01 Leistungen nach d. SGB XII, WtG NRW, PflG NRW, BAföG und freiw. Leist. (bis 2013) *)1	0 €	43.345 €	0 €	0 €
50.02 Hilfe in besonderen Lebenslagen (bis 2013) *)1	0 €	891 €	0 €	0 €
50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (bis 2013) *)1	0 €	9.604 €	0 €	0 €
50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)	-2.225.975 €	-1.363.797 €	-2.109.708 €	116.267 €
50.20 Ambulante Leistungen	-6.853.662 €	-1.502.576 €	-6.853.660 €	2 €
50.30 Stationäre Pflege	-14.292.549 €	-3.892.550 €	-14.327.749 €	-35.200 €
50.40 Jobcenter	-7.983.249 €	418.962 €	-7.983.249 €	0 €
50 Soziales und Jobcenter	-31.355.435 €	-6.286.121 €	-31.274.366 €	81.069 €
51.01 Familienunterstützende Maßnahmen (bis 2014) *)1	0 €	1.089.065 €	0 €	0 €
51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten (bis 2014) *)1	0 €	236.854 €	0 €	0 €
51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG (bis 2014) *)1	0 €	59.215 €	0 €	0 €
51.10 Prävention und Regelangebote	-16.981.491 €	-6.404.501 €	-16.981.491 €	0 €
51.20 Hilfen zur Erziehung	-11.974.344 €	-4.032.472 €	-11.974.344 €	0 €
51.30 Sonstige Leistungen	-1.786.854 €	-544.343 €	-1.786.854 €	0 €
51 Jugendamt	-30.742.689 €	-9.596.182 €	-30.742.689 €	0 €
53.03 Gesundheitsschutz / Medizinalaufsicht (bis 2013) *)1	0 €	115 €	0 €	0 €
53.05 Gutachtliche Aufgaben (bis 2013) *)1	0 €	135 €	0 €	0 €
53.10 Amtsärztlicher Dienst	-62.723 €	-33.098 €	-62.723 €	0 €
53.20 Gesundheitsförderung / -hilfe	-704.677 €	-224.424 €	-704.677 €	0 €
53.30 Sozialpsychiatrischer Dienst / Sozialer Dienst	-829.833 €	-235.103 €	-829.833 €	0 €
53.40 Gesundheitsschutz	-357.757 €	-118.325 €	-357.757 €	0 €
53.50 Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	-861.026 €	-131.485 €	-861.026 €	0 €
53 Gesundheitsamt	-2.816.016 €	-742.185 €	-2.816.016 €	0 €
Budget 2	-70.069.268 €	-18.570.414 €	-69.988.199 €	81.069 €

*)1 Diese Ist-Werte stellen Einzahlungen auf in Vorjahren gebuchte Forderungen dar und werden bei der Prognose für die Produktgruppen 50.10 bis 50.40, 51.10 bis 51.30 sowie 53.10 bis 53.50 berücksichtigt.

Budget 2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit

Produktgruppe 50.10 Finanzen (Unterhalt, Zwangsvollstreckung, Haushalt, Abrechnung)

Bei dieser Produktgruppe ist zum jetzigen Zeitpunkt eine Budgetabweichung von rund 116.000 € zu erwarten.

Ursächlich hierfür sind im Wesentlichen zu erwartende Minderausgaben im Bereich der lfd. Leistungen a. E. nach dem 3. Kapitel des SGB XII. Für das Jahr 2015 wurden durchschnittlich 270 Fälle mit Ausgaben je Fall von 566,40 € kalkuliert. Tatsächlich sind es zurzeit 243 Fälle mit durchschnittlichen Ausgaben von 547,85 €. Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2015 in 2014 nicht absehbar. Nach derzeitigem Stand würde sich die Hochrechnung auf rund 1.620.000 € belaufen. Vor dem Hintergrund wird hier von einer Minderausgabe von rund 150.000 € ausgegangen. Demgegenüber zeichnen sich Mindereinnahmen in den Bereichen „Erstattungen von Sozialhilfeträgern a. E.“ und „Leistungen von Sozialleistungsträgern a. E.“ in Höhe von insgesamt rund 40.000 € (je 20.000 €) ab.

In anderen Teilbereichen zeichnen sich darüber hinaus Verbesserungen in Höhe von rund 6.000 € ab.

Produktbereich 51 Jugendamt

Produktgruppen 51.01 bis 51.03

Die Buchungen der Ergebnisrechnung auf diesen (alten) Produkten sind durch Abgänge von Forderungen aus Vorjahren zu erklären. In der Finanzrechnung sind Werte enthalten, da noch Geldgänge für bereits in Vorjahren eingebuchte Forderungen zu verzeichnen waren.

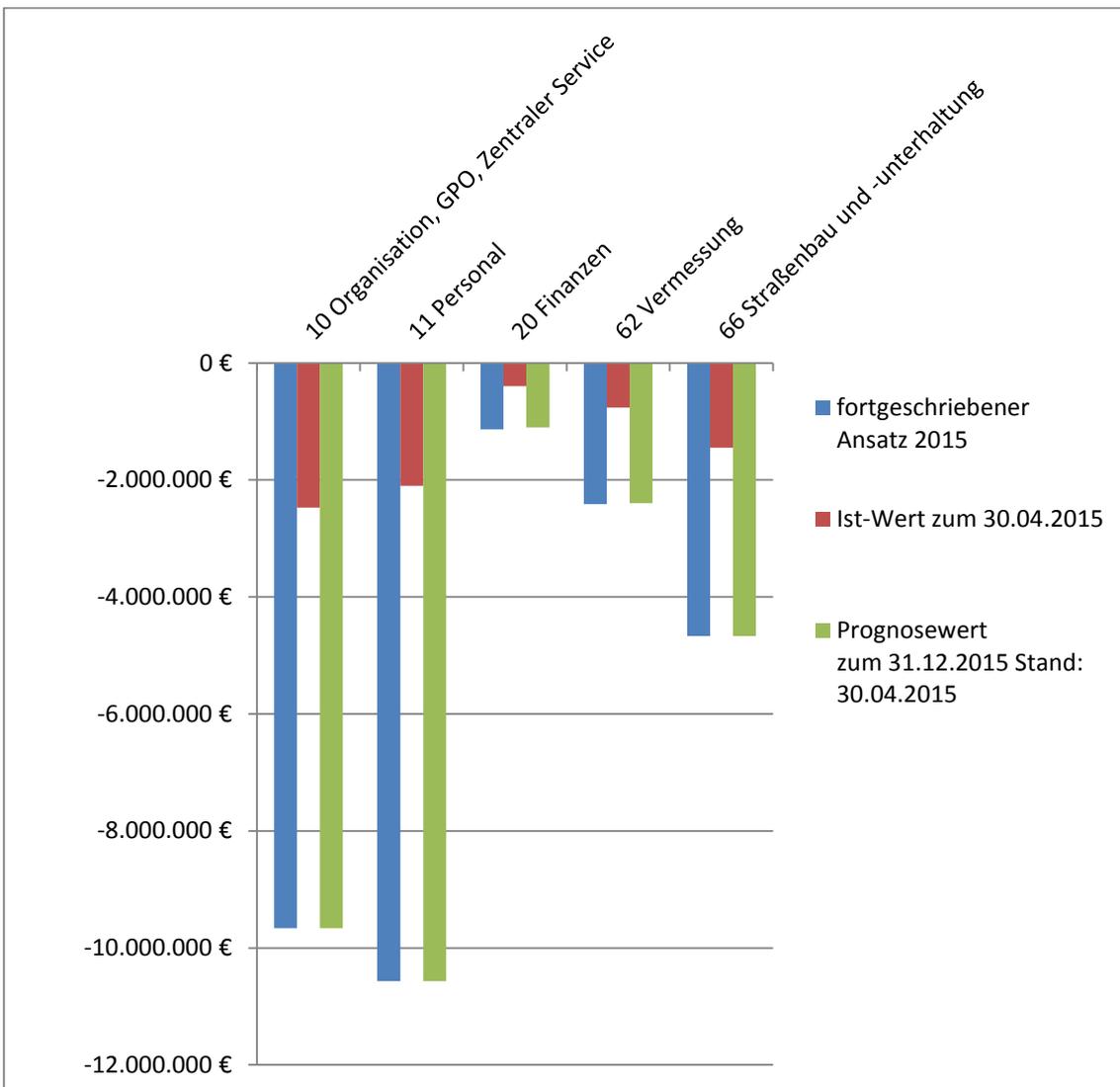
Produktgruppen 51.10 bis 50.30

Derzeit zeichnet sich in diesen Produktgruppen des Jugendamtes eine planmäßige Entwicklung der fortgeschriebenen Ansätze ab.

Budget 3 - Teilergebnisrechnung

	fort- geschriebener Ansatz 2015	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2015	Abweichung
		zum 30.04.2015	Stand: 30.04.2015	
10.01 Organisation und GPO	-105.899 €	-19.333 €	-105.899 €	0 €
10.02 Gebäude	-6.571.676 €	-1.349.555 €	-6.571.676 €	0 €
10.03 Zentraler Service	-1.470.505 €	-685.078 €	-1.470.505 €	0 €
10.04 EDV	-1.280.908 €	-335.972 €	-1.280.908 €	0 €
10.05 E-Government, Kommunikation	-233.326 €	-80.416 €	-233.326 €	0 €
10 Organisation, GPO, Zentraler Service	-9.662.314 €	-2.470.354 €	-9.662.314 €	0 €
11.01 Personalwirtschaft	-10.567.954 €	-2.098.042 €	-10.567.954 €	0 €
11 Personal	-10.567.954 €	-2.098.042 €	-10.567.954 €	0 €
20.01 Haushalt	-329.749 €	-83.965 €	-329.749 €	0 €
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungs- abwicklung	-419.476 €	-126.126 €	-419.476 €	0 €
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forde- rungsabwicklung	-28.816 €	-69.299 €	-28.816 €	0 €
20.04 Finanzberichte und Finanzcontrolling	-55.498 €	-13.916 €	-55.498 €	0 €
20.05 Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Vergabestelle	-300.359 €	-102.842 €	-268.666 €	31.693 €
20 Finanzen	-1.133.898 €	-396.148 €	-1.102.205 €	31.693 €
62.01 Vermessungen	-757.977 €	-238.439 €	-757.977 €	0 €
62.02 Liegenschaftskataster	-1.029.291 €	-342.774 €	-1.029.291 €	0 €
62.03 Grundstücksbewertung	-317.243 €	-74.004 €	-297.243 €	20.000 €
62.04 Geoinformation	-310.141 €	-109.105 €	-310.141 €	0 €
62 Vermessung	-2.414.652 €	-764.322 €	-2.394.652 €	20.000 €
66.01 Verkehrsflächen	-1.606.988 €	-628.257 €	-1.606.988 €	0 €
66.02 Straßenunterhaltung	-3.060.769 €	-817.790 €	-3.060.769 €	0 €
66 Straßenbau und -unterhaltung	-4.667.757 €	-1.446.047 €	-4.667.757 €	0 €
Budget 3	-28.446.575 €	-7.174.913 €	-28.394.882 €	51.693 €

Grafische Darstellung der Teilergebnisrechnung je Produktbereich (Budget 3)



Budget 3 - Teilfinanzrechnung

	fort- geschriebener Ansatz 2015	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2015	Abweichung
		zum 30.04.2015	Stand: 30.04.2015	
10.01 Organisation und GPO	-105.640 €	-19.699 €	-105.640 €	0 €
10.02 Gebäude	-11.464.021 €	-1.195.756 €	-11.464.021 €	0 €
10.03 Zentraler Service	-1.833.683 €	-624.222 €	-1.833.683 €	0 €
10.04 EDV	-1.907.925 €	-384.439 €	-1.907.925 €	0 €
10.05 E-Government, Kommunikation	-232.491 €	-80.716 €	-232.491 €	0 €
10 Organisation, GPO, Zentraler Service	-15.543.760 €	-2.304.832 €	-15.543.760 €	0 €
11.01 Personalwirtschaft	-10.673.997 €	-3.556.446 €	-10.673.997 €	0 €
11 Personal	-10.673.997 €	-3.556.446 €	-10.673.997 €	0 €
20.01 Haushalt	-294.178 €	-92.360 €	-294.178 €	0 €
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungs- abwicklung	-417.604 €	957.750 €	-417.604 €	0 €
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forde- rungsabwicklung	-27.533 €	1.403 €	-27.533 €	0 €
20.04 Finanzberichte und Finanzcontrolling	-55.368 €	-13.896 €	-55.368 €	0 €
20.05 Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Vergabestelle	-300.053 €	-106.346 €	-268.666 €	31.387 €
20 Finanzen	-1.094.736 €	746.551 €	-1.063.349 €	31.387 €
62.01 Vermessungen	-954.395 €	-257.958 €	-954.395 €	0 €
62.02 Liegenschaftskataster	-1.016.157 €	-311.173 €	-1.016.157 €	0 €
62.03 Grundstücksbewertung	-315.903 €	-81.209 €	-295.903 €	20.000 €
62.04 Geoinformation	-309.106 €	-102.640 €	-309.106 €	0 €
62 Vermessung	-2.595.561 €	-752.980 €	-2.575.561 €	20.000 €
66.01 Verkehrsflächen	-6.996.210 €	-767.878 €	-4.946.210 €	2.050.000 €
66.02 Straßenunterhaltung	-3.680.585 €	-994.030 €	-3.680.585 €	0 €
66 Straßenbau und -unterhaltung	-10.676.795 €	-1.761.908 €	-8.626.795 €	2.050.000 €
Budget 3	-40.584.849 €	-7.629.615 €	-38.483.462 €	2.101.387 €

Budget 3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen

Produktbereich 10 Organisation, GPO, Zentraler Service

Hinweis zum fortgeschriebenen Ansatz

In diesem Bereich hat es im Rahmen der Leitlinie zur Budgetierung (Anlage zu § 8 der Haushaltsatzung 2015 des Kreises Coesfeld) eine Umverteilung gegeben:

Im April erfolgte eine Umverteilung über 30.000 € von Produktgruppe 10.02 an die Produktgruppe 10.04 EDV. Dort sind die Mittel erforderlich, um im Zusammenhang mit der Umsetzung des Notfallmanagements eine Risikoanalyse durchführen zu können. Diese Mittel werden bei der Bauunterhaltung (10.02) eingespart.

Ebenfalls im Rahmen der Budgetierungsrichtlinien sind von der Produktgruppe 10.04 EDV Mittel im Höhe von 20.000 € an die Produktgruppe 10.01 umverteilt worden. Dort werden sie für eine Untersuchung der Organisation der Abteilung 51 benötigt und können durch Einsparungen im Bereich ReInvest zur Verfügung gestellt werden.

Produktgruppe 10.02 Gebäude

Hinweis zum fortgeschriebenen Ansatz

Bei der Produktgruppe 10.02 enthält der fortgeschriebene Ansatz in der Ergebnisrechnung eine Erhöhung von 2.231.671 €. Über diesen Betrag wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2014 Rückstellungen und Verbindlichkeiten gebucht. Aus rein EDV-technischen Gründen wurde der Ansatz erhöht, damit vorgenommene Reservierungen im Infoma-Modul „Gebäudemanagement“ gebucht werden können. Wenn abschließend alle Geschäftsvorfälle erledigt sind, wird der Ansatz wieder auf den ursprünglichen Wert gesetzt und die Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten entsprechend aufgelöst.

Produktbereich 11 Personal

Unter Berücksichtigung der Entwicklungen im 1. Terial 2015 sind folgende Änderungen im Personaletat 2015 zu erwarten:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Prognose 2015	Abweichung (gerundet)
Besoldung Beamte	9.978.722 €	9.889.806 €	- 90.000 €
Vergütung tarifl. Beschäftigte (Bezüge, Sozialvers. und Zusatzversorg.)	20.099.445 €	20.099.445 €	0 €
Vergütung teilzeitbeschäftigtes Fleischuntersuchungspersonal	2.750.000 €	2.750.000 €	0 €
Gesamt	32.828.167 €	32.739.251 €	- 90.000 €

Im Bereich der Tarifbeschäftigten stehen die Gehälter nach dem Tarifabschluss Bund/Kommunen 2014 bis zum 29.02.2016 fest. Die zum 01.03.2015 vorgesehene Entgelterhöhung um 2,4 % konnte bei der Haushaltsplanung 2015 bereits berücksichtigt werden. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Ansatz sind somit zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar. Dies gilt entsprechend für die Vergütung des teilzeitbeschäftigten Fleischuntersuchungspersonals.

Allerdings könnte sich eine negative Entwicklung aus der aktuell noch laufenden Tarifaueinander-
setzung bzgl. der Eingruppierung der Tarifbeschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes erge-
ben. Die Forderungen der Gewerkschaften würden eine nicht unerhebliche Mehrbelastung des
Personaletats durch höhere Eingruppierungen der beim Kreis beschäftigten Sozialarbeiter/innen
mit sich bringen (überschlägig bei rd. 40 betroffenen VZA (Vollzeitbeschäftigten) ca. 75.000 €).

Bei den Besoldungsgesprächen zwischen der Landesregierung und den Gewerkschaften wurde
am 20.05.2015 eine Einigung erzielt. Der Tarifabschluss 2015 der Länder wird mit einer Verzöge-
rung von drei Monaten auf den Besoldungs- und Versorgungsbereich übertragen, wobei eine Kür-
zung der linearen Erhöhungen um jeweils 0,2 % erfolgt (Bildung Versorgungsrücklage, wobei die
Zulässigkeit dieser Kürzung im kommunalen Bereich von den Gewerkschaften in bereits laufenden
Musterverfahren geklärt wird). Zum 01.06.2015 erfolgt demnach eine Besoldungsanpassung um
+1,9 %.

Bei der Haushaltsplanung 2015 ist eine Besoldungssteigerung in Höhe von 2,0 % einberechnet
worden. Die nunmehr sich abzeichnende Besoldungserhöhung wird gegenüber der Ansatzplanung
zu einer Einsparung in Höhe von ca. 90.000 € führen (siehe Seiten 2 und 3).

Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

In der Ergebnisrechnung der Produktgruppe 11.01 ergibt sich grundsätzlich ein Risiko im Bereich
des Aufwandes für die Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen. Eine konkrete
Abweichungsprognose für die Zuführungen ist jedoch im Jahresverlauf nicht möglich, da wesentli-
che neue Erkenntnisse zur Entwicklung erst mit der Vorlage des neuen Heubeck-Gutachtens An-
fang 2016 vorliegen werden.

Produktgruppe 20.05 Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Vergabestelle

Der geringere Zuschuss in dieser Produktgruppe in Höhe von rund 31.000 € ist auf höhere Ein-
nahmen bei den Mieten für die Schilderprägerstelle in Dülmen sowie das Café in der Burg Vische-
ring und geringere Mietzahlungen (z. B. Teilkündigung Jakobischule) zurückzuführen.

Produktgruppe 66.01 Verkehrsflächen

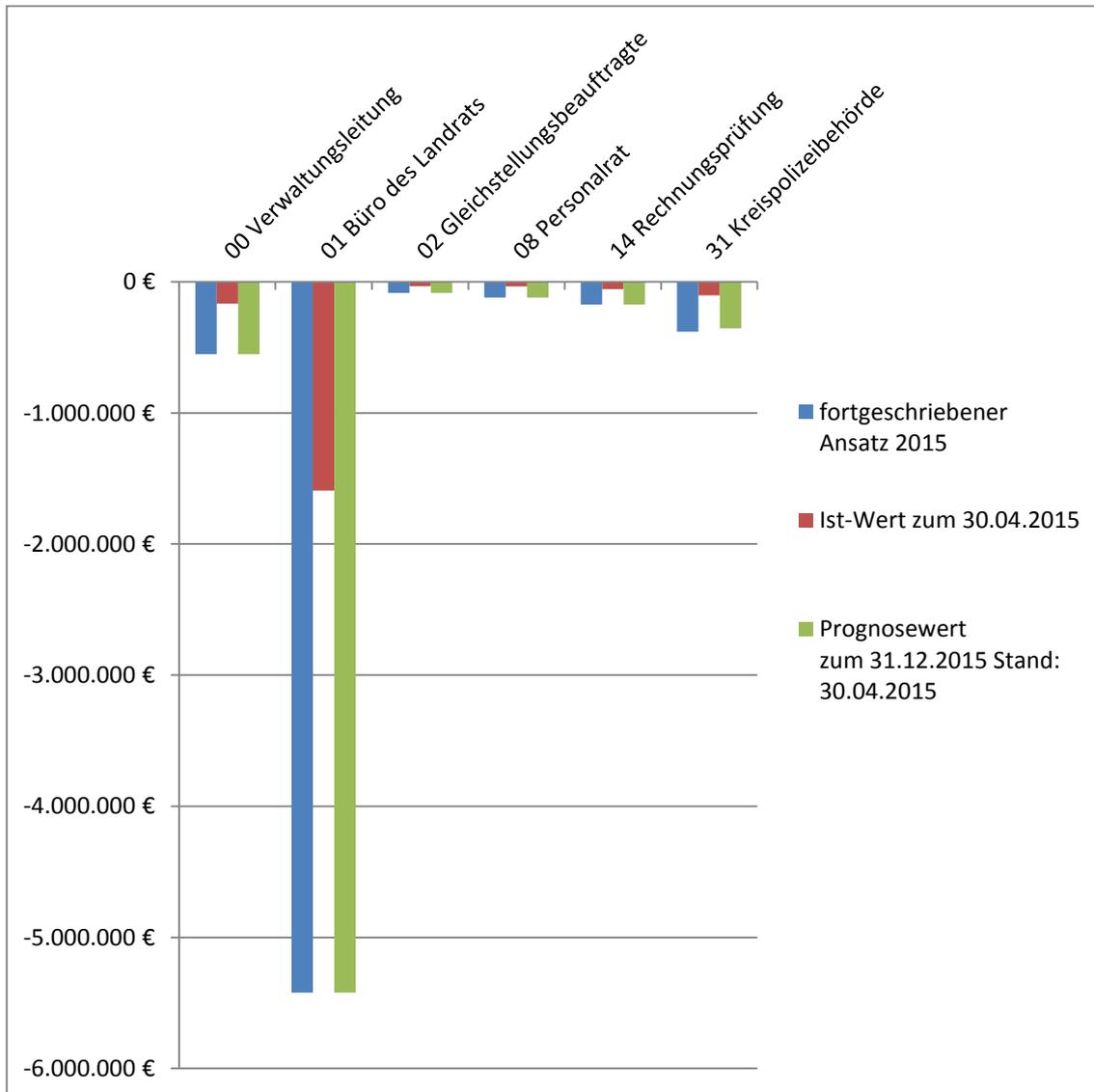
Die folgenden Baumaßnahmen beginnen voraussichtlich erst zum Jahresende oder Anfang 2016,
sodass sich der Zeitpunkt für diese Aus-/Einzahlungen nach 2016 verschiebt:

- Fahrbahnerneuerung K 32 Osterwick
- K17n Entlastungsstraße Dülmen
- Erneuerung der Brücke an der K23 AN6

Budget 4 - Teilergebnisrechnung

	fort- geschriebener Ansatz 2015	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2015	Abweichung
		zum 30.04.2015	Stand: 30.04.2015	
00.01 Verwaltungsleitung	-551.716 €	-166.082 €	-551.716 €	0 €
00 Verwaltungsleitung	-551.716 €	-166.082 €	-551.716 €	0 €
01.01 Büro des Landrats	-118.215 €	-36.592 €	-118.215 €	0 €
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	-996.255 €	-429.782 €	-996.255 €	0 €
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	-193.311 €	-47.490 €	-193.311 €	0 €
01.04 Recht	-59.160 €	-9.604 €	-59.160 €	0 €
01.05 Kommunalaufsicht	-66.300 €	-22.381 €	-66.300 €	0 €
01.06 Kreistagsbüro	-793.696 €	-214.807 €	-793.696 €	0 €
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	-3.195.191 €	-832.809 €	-3.195.191 €	0 €
01 Büro des Landrats	-5.422.128 €	-1.593.465 €	-5.422.128 €	0 €
02.01 Gleichstellung	-84.566 €	-33.954 €	-84.566 €	0 €
02 Gleichstellungsbeauftragte	-84.566 €	-33.954 €	-84.566 €	0 €
08.01 Personalrat	-120.382 €	-36.279 €	-119.587 €	795 €
08 Personalrat	-120.382 €	-36.279 €	-119.587 €	795 €
14.01 Rechnungsprüfung	-172.854 €	-55.940 €	-172.854 €	0 €
14 Rechnungsprüfung	-172.854 €	-55.940 €	-172.854 €	0 €
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	-380.900 €	-102.539 €	-354.662 €	26.238 €
31 Kreispolizeibehörde	-380.900 €	-102.539 €	-354.662 €	26.238 €
Budget 4	-6.732.546 €	-1.988.259 €	-6.705.513 €	27.033 €

Grafische Darstellung der Teilergebnisrechnung je Produktbereich (Budget 4)



Budget 4 - Teilfinanzrechnung

	fort- geschriebener Ansatz 2015	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2015	Abweichung
		zum 30.04.2015	Stand: 30.04.2015	
00.01 Verwaltungsleitung	-550.396 €	-166.147 €	-550.396 €	0 €
00 Verwaltungsleitung	-550.396 €	-166.147 €	-550.396 €	0 €
01.01 Büro des Landrats	-117.555 €	-36.459 €	-117.555 €	0 €
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	-9.586.932 €	-657.875 €	-9.586.932 €	0 €
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	-192.699 €	-46.980 €	-192.699 €	0 €
01.04 Recht	-59.066 €	-12.200 €	-58.791 €	275 €
01.05 Kommunalaufsicht	-66.041 €	-22.612 €	-66.041 €	0 €
01.06 Kreistagsbüro	-793.449 €	-304.672 €	-793.449 €	0 €
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	-5.181.203 €	-360.545 €	-5.181.203 €	0 €
01 Büro des Landrats	-15.996.945 €	-1.441.343 €	-15.996.670 €	275 €
02.01 Gleichstellung	-84.354 €	-34.944 €	-84.354 €	0 €
02 Gleichstellungsbeauftragte	-84.354 €	-34.944 €	-84.354 €	0 €
08.01 Personalrat	-119.864 €	-36.126 €	-119.685 €	179 €
08 Personalrat	-119.864 €	-36.126 €	-119.685 €	179 €
14.01 Rechnungsprüfung	-172.241 €	-56.109 €	-172.241 €	0 €
14 Rechnungsprüfung	-172.241 €	-56.109 €	-172.241 €	0 €
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	-379.135 €	-105.560 €	-359.831 €	19.304 €
31 Kreispolizeibehörde	-379.135 €	-105.560 €	-359.831 €	19.304 €
Budget 4	-17.302.935 €	-1.840.229 €	-17.283.177 €	19.758 €

Budget 5 - Teilergebnisrechnung

	fort- geschriebener Ansatz 2015	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2015	Abwei- chung
		zum 30.04.2015	Stand: 30.04.2015	
21.00 Zentrale Finanzwirtschaft und Haushaltsausgleich	101.124.912 €	34.861.845 €	101.180.912 €	56.000 €
21 Zentrale Finanzwirtschaft	101.124.912 €	34.861.845 €	101.180.912 €	56.000 €
Budget 5	101.124.912 €	34.861.845 €	101.180.912 €	56.000 €

Budget 5 - Teilfinanzrechnung

	fort- geschriebener Ansatz 2015	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2015	Abwei- chung
		zum 30.04.2015	Stand: 30.04.2015	
21.00 Zentrale Finanzwirtschaft und Haushaltsausgleich	100.964.254 €	32.212.424 €	101.020.254 €	56.000 €
21 Zentrale Finanzwirtschaft	100.964.254 €	32.212.424 €	101.020.254 €	56.000 €
Budget 5	100.964.254 €	32.212.424 €	101.020.254 €	56.000 €

Budget 5 Zentrale Finanzwirtschaft

Produktgruppe 21.00 Zentrale Finanzwirtschaft und Haushaltsausgleich

Ergebnisrechnung / Finanzrechnung:

Finanzausgleich 2015

Das Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 vom 18.12.2014 wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land NRW vom 30.12.2014 veröffentlicht und ist am 01.01.2015 in Kraft getreten. Die Bezirksregierung Münster hat mit Bescheide vom 16.01.2015 die Festsetzung zum Finanz- und Lastenausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden für das Haushaltsjahr 2015 vorgenommen. Hiernach ergeben sich für den Kreis Coesfeld folgende Entwicklungen:

Ertrags- /Einzahlungsart Aufwandsart	Ansatz 2015 €	Festsetzung 2015 €	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) €
Schlüsselzuweisung	38.586.289	38.586.813	+ 524
Kreisumlage allgemein Hebesatz von 33,66 %	75.658.453	75.647.961	- 10.492
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt Hebesatz von 16,46 %	30.733.140	30.730.985	- 2.155
Landschaftsumlage Hebesatz von 16,50 %	43.114.720	43.112.106	+2.614
Schul-/Bildungspauschale (konsumtiv und investiv)	1.545.829	1.545.926	+ 97
Investitionspauschale (investiv)	714.819	714.819	0

Gewinnausschüttung der Sparkasse Westmünsterland

Die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland hat am 11.05.2015 beschlossen, aus dem Jahresüberschuss 2014 der Sparkasse Westmünsterland einen Betrag von rd. 4,147 Mio. € auszuschütten. Auf den Kreis Coesfeld entfallen hiervon 1.056.184,50 €. Eingepplant war ein Ertrag/eine Einzahlung von 1 Mio. €. Aus dem Mehrertrag bzw. der Mehreinzahlung aus dieser Gewinnausschüttung zeichnet sich in der Ergebnis- bzw. Finanzrechnung der Produktgruppe 21.00 für 2015 eine Verbesserung von rd. 56.000 € ab.

Wertveränderungen beim Umlaufvermögen

Die Aufwendungen für 2015 beinhalten Belastungen für den Kreishaushalt aus Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen bei den Forderungen sowie Abschreibungen auf das Umlaufvermögen (z. B. Niederschlagungen) in Höhe von 750.000 €. Die Veranschlagung erfolgt zunächst zentral im Budget 5. Die unterjährige Zuordnung erfolgt dann bei den einzelnen Produkten. Verlässliche Angaben zu den Entwicklungen im Haushaltsjahr 2015 sind erst nach Beendigung der Jahresabschlussarbeiten 2015 bei den Pauschalwertberichtigungen 2015 möglich.

Aufnahme von Krediten für Investitionen

Zur Finanzierung der investiven Sanierung des Pictorius-Berufskollegs in Coesfeld liegen dem Kreis Coesfeld drei Kreditzusagen über insgesamt rd. 3,57 Mio. € (davon zwei Kredite der KfW und ein Kredit der NRW.BANK) vor. Die Voraussetzungen für einen Abruf dieser Kredite lagen in 2014 nicht vor. Daher wurde die für 2014 nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung nach 2015 weiter übertragen. Am 12.05.2015 erfolgte ein Mittelabruf bei der NRW.BANK (Darlehenslaufzeit 20 Jahre, Zinsbindungsfrist 10 Jahre und 3 tilgungsfreie Jahre). Der abgerufene Kreditbetrag von 871.715 € ist am 15.05.2015 bei der Kreiskasse Coesfeld eingegangen. Der Zinssatz für die ersten 10 Jahre liegt bei 0,00 % p. a..

Hinsichtlich der bisher noch nicht abgerufenen Kredite der KfW wird derzeit geprüft, ob diese durch Finanzhilfen des vom Bundestag Ende Mai 2015 verabschiedeten „Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen und zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern“ ersetzt werden können.

Berichterstattung zu der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld vom 13.02.2013

Nach Ziffer 4 der vorgenannten Richtlinie ist der Kreistag über die Entwicklung der Finanzanlagen im Rahmen des unterjährigen Berichtswesens über die Ausführung der Haushaltswirtschaft zu informieren. Daher erfolgt die nachstehende Berichterstattung.

Der Kreis Coesfeld verfügt über Wertpapiere, die zur Finanzierung künftiger Belastungen aus Maßnahmen der Rekultivierung der Hausmülldeponie Höven und der Deponie Flamschen sowie zur Sicherung künftiger Pensionslasten dienen. Die Entwicklung des Wertansatzes ist im Anhang zur Schlussbilanz des Kreises Coesfeld zum 31.12.2014 unter der Ziffer 3.1.4 Finanzanlagen (Wertpapiere des Anlagevermögens) dargestellt. Die weitere Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Wertpapiere des Anlagevermögens	Buchwert 31.12.2014 €	Buchwert 30.04.2015 €	Kurswert (Stand: 05.05.2015) €	Stille Reserve/ Rendite €
kvw - Versorgungsfonds (Pensionsrückstellungen)	18.142.949,00	18.142.949,00	22.472.730,00	4.329.781,00
Deka-Bank Depot (Rekultivierungsrücklage)	5.056.298,06	5.056.298,06	5.616.922,67	560.624,61
DZ-Privatbank (Rekultivierungsrücklage)	3.000.000,00	3.000.000,00	3.197.468,23	197.468,23
B-Anlage Versorgungsfondsmittel (Rekultivierungsmittel)	2.000.000,00	2.000.000,00	2.217.634,23	217.634,23

Darüber hinaus werden von der Rekultivierungsrücklage rd. 15,7 Mio. € (Stand: 30.04.2015) als Termingeldanlagen (Fest- bzw. Tagesgelder) einlagengesichert im Kassenbestand der Kreiskasse geführt.

Die Finanzanlagen haben den Zweck, die Liquidität bei der Finanzierung zukünftiger Rekultivierungsmaßnahmen und Pensionsverpflichtungen sicherzustellen. Ferner sollen die ertragswirksamen Renditen aus der „Pensionsrücklage“ in späteren Jahren zu einer Begrenzung der aus den Aufwendungen aus Pensionsverpflichtungen entstehenden Belastungen führen.